

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz (BKGG – bei Wohngeld und/oder Kinderzuschlag) i. V. m. § 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) bzw. § 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bzw. §§ 2 o. 3 Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz

für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus

<u>Dienststelle</u> Amt Bad Oldesloe-Land – Der Amtsvorsteher Sozialabteilung Mewesstraße 22-24 23843 Bad Oldesloe	<u>Eingangsstempel</u> Formulardownload von Website eingegangen am:
--	---

Antragstellerin/Antragsteller
(Name, Vorname der Schülerin/des Schülers) _____

geboren am _____

Name, Vorname der gesetzlichen
Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters _____

Das Kind/der Jugendliche/der junge Erwachsene besucht
 eine allgemein- oder berufsbildende Schule, Klassenstufe im Bewilligungszeitraum (Schuljahr 2017/18): _____

(Name der Schule)

(Anschrift der Schule)

Kosten einer angemessenen Lernförderung/Nachhilfe können nur gewährt werden, wenn diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Die Notwendigkeit muss von der Schule auf dem Vordruck „Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf“ bescheinigt werden. Das wesentliche Lernziel in der jeweiligen Klassenstufe ist regelmäßig die Versetzung in die nächste Klassenstufe bzw. das Erreichen eines ausreichenden Leistungsniveaus. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

Bitte beachten Sie, dass bei „Kann-Kindern“ (5-6 Jahre) und Kindern/Jugendlichen ab dem Alter von 15 Jahren bzw. ab dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 10 eine Schulbescheinigung (für das aktuelle Schuljahr 2017/2018) mit vorzulegen ist (im Schulsekretariat erhältlich).

Außerdem ist das letzte Schulzeugnis (i. d. R. Halbjahres-/Zwischenzeugnis) mit vorzulegen.

Es wird Nachhilfe für das Unterrichtsfach _____ in der Klassenstufe _____
in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich beantragt.

Es wird bereits an folgende schulischen Angeboten zur Lernförderung teilgenommen:

Die Nachhilfe soll erteilt werden durch:

(Name und Anschrift)

Es entstehen Kosten in Höhe von _____ Euro pro Stunde. Anmerkungen: _____

Bitte Bescheinigung des Anbieters über die Kosten und Kontoverbindung beifügen!

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ja nein
Falls ja, bitte Bescheid beifügen.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers (nur falls bereits volljährig)	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller
-----------	--	-----------	--